

über einen

## **Schenkungsvertrag**

Hiermit wird notariell beurkundet, dass der

**Kanton Solothurn,**

vertreten durch Herr Guido Keune, von Tentlingen,  
in Solothurn, Leiter Immobilien, Hochbauamt Solothurn, gemäss  
Regierungsratsbeschluss vom

an den

**Kanton Basel-Landschaft,**

vertreten durch die Bau und Umweltschutzdirektion und diese wiederum  
vertreten durch lic.iur. Assunta Sonderegger Herzog, Dienststellenleiter  
Stellvertreterin, gemäss beiliegendem Entscheid der Bau- und Umweltschutz-  
direktion des Kantons Basel-Landschaft Nr. 319 vom 23. Juli 2007

folgende Miteigentumsanteile an folgenden Grundstücken schenkt:

1. 46.5/100 Miteigentumsanteil an:

**Im Grundbuch Arlesheim**

**Liegenschaft Nr. 2412**

Plan Nr. 31, Birseckstrasse

2'411 m<sup>2</sup>

Kanal,  
Böschung,  
Garten, Wald

**Anmerkungen**

- 1/1644 subjektiv-dingliches Miteigentum an  
Grundstück Nr. 3237

**Vormerkungen**

Keine

### **Dienstbarkeiten und Grundlasten**

19250721.193 Recht: Geh- und Fahrrecht  
zulasten Grundstück Nr. 752 Münchenstein, 1263  
Münchenstein, 1661 Münchenstein, 1738  
Münchenstein, 5598 Münchenstein, 5622  
Münchenstein, 5623 Münchenstein

19910312.100 Recht: Geh- und Fahrrecht  
zulasten Grundstück Nr. 1970 Reinach, 3655, 3658

### **Grundpfandrechte**

Keine

**Auf dem Anmerkungsgrundstück Parzelle 3237 haltend 1'644 m<sup>2</sup> (Weg) sind im Grundbuch eingetragen:**

### **Anmerkungen**

Keine

### **Vormerkungen**

Keine

### **Dienstbarkeiten und Grundlasten**

19840123.102 Last: Baurecht für unterirdische Autoeinstellhalle  
zugunsten Grundstück Nr. 3319

19840123.104 Last: Baubeschränkung BD  
zugunsten Einwohnergemeinde Arlesheim, Arlesheim

19840911.100 Last: Benützungsrecht  
zugunsten Grundstück Nr. 3661

### **Grundpfandrechte**

Keine

2. 46.5/100 Miteigentumsanteil an:

### **Im Grundbuch Reinach**

### **Liegenschaft Nr. 7754**

Plan Nr. 14, in den Weiden

10'092 m<sup>2</sup>

Birsbord,  
Wald und Weg

### **Anmerkungen**

2875 Birsuferschutzpflicht

### **Vormerkungen**

Keine

### **Dienstbarkeiten und Grundlasten**

- 19250721.193 Recht: Geh- und Fahrrecht  
zulasten Grundstück Nr. 752 Münchenstein, 1263  
Münchenstein, 1661 Münchenstein, 1738  
Münchenstein, 5598 Münchenstein, 5622  
Münchenstein, 5623 Münchenstein
- 19350701.123 Recht: Fischweidrecht  
zulasten Grundstück Nr. 1968
- 19891215.100 Last: Fussweg-und Velofahrrecht sowie beschränktes  
Fahrrecht  
zugunsten Grundstück Nr. 1127 Arlesheim, 1970,  
3655 Arlesheim, 3656 Arlesheim, 3657 Arlesheim,  
3658 Arlesheim, 3659 Arlesheim, 3660 Arlesheim,  
3661 Arlesheim, 3662 Arlesheim, 3663 Arlesheim,  
3664 Arlesheim, 4442 Arlesheim
- 19891215.102 Last: Fusswegrecht (Öffentlichkeit)  
zugunsten Einwohnergemeinde Reinach BL, Reinach  
BL
- 19910312.100 Recht: Geh- und Fahrrecht  
zulasten Grundstück Nr. 1970, 3655 Arlesheim, 3658  
Arlesheim

### **Grundpfandrechte**

Keine

Die Erwerberschaft bzw. deren Vertreter erklärt, den Inhalt und die Bedeutung der vorstehenden Grundbucheintragungen - namentlich der eingetragenen **Dienstbarkeiten** - zu kennen. Sie bestätigt, davon Kenntnis zu haben, dass Möglichkeit bestand, die entsprechenden Belege zu diesen Eintragungen mit den vollständigen Wortlauten vor der Verurkundung beim Grundbuchamt Arlesheim einzusehen.

*Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter, insbesondere die Erwerberschaft bzw. deren Vertreter, werden ferner auf folgende, nicht aus dem Grundbuch ersichtliche Tatsachen aufmerksam gemacht:*

- Erwerber und Veräusserer eines Gebäudes oder Grundstückes haften für die noch ausstehenden Prämien für die Gebäude- und Grundstückversicherung solidarisch (§ 38 des kantonalen Sachversicherungsgesetzes vom 12. Januar 1981).

- Für die auf die Schenkungsobjekte entfallenden Abgaben und Steuern (sowie auch für Kanalisationsgebühren, Strassen- und Korrekationsbeiträge usw.) besteht ein gesetzliches Pfandrecht zu Gunsten des Kantons und der Gemeinde (§ 100 des basellandschaftlichen Einführungsgesetzes zum ZGB).
- Die aufgelaufenen Steuern und Abgaben bezüglich der Schenkungsobjekte bis zum Antrittstag trägt der Veräusserer und diejenigen ab Antrittstag der Erwerber.
- Auf den Schenkungsobjekten können allenfalls öffentlich-rechtliche Beschränkungen (Zonenvorschriften, Bau- und Strassenlinienpläne, Quartierpläne, Vorteilsbeiträge gemäss kommunalen Strassen-, Wasser- und Kanalisationsreglementen usw.) bestehen, die im Grundbuch nicht eingetragen sind; über derartige Gegebenheiten erteilt die Gemeinde Arlesheim und Reinach Auskunft.

\* \* \*

## Vertragsbestimmungen

### 1. Schenkungswert

Der Übertragungswert für die vorgenannten Schenkungsobjekte, 46.5/100 Miteigentumsanteil an Parzelle 2412, Grundbuch Arlesheim und 46.5/100 Miteigentumsanteil an Parzelle 7754, GB Reinach, beträgt Fr. 1.--/m<sup>2</sup>, somit von einer Gesamtfläche von 12'503 m<sup>2</sup> gerundet:

Fr. 5'814.--

in Worten: Fünftausendachthundertvierzehn 00/100 Franken

Mit der Unterzeichnung dieses Schenkungsvertrags erklärt der Beschenkte die dankende Annahme dieser Schenkung.

### 2. Vereinbarung über den Schenkungswert

Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter erklären auf ausdrückliche Frage hin mit ihrer Unterschrift, dass sie hinsichtlich des Schenkungswertes ausserhalb dieses Vertrages keine weiteren Abreden und Vereinbarungen getroffen haben.

### 3. Antritt

Der Antritt der Schenkungsobjekte mit Nutzen und Gefahr und im Zustand, in welchem sich dieselben befinden und welcher dem Erwerber bzw. deren Vertreter bekannt ist, erfolgt mit Datum der Eigentumsübertragung.

#### **4. Übernahme**

Im Schenkungswert inbegriffen ist alles, was nach Gesetz und Ortsgebrauch Bestandteil und Zugehör der Liegenschaft bildet.

Die Übernahme erfolgt im Zustand wie besichtigt.

#### **5. Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) vom 4. Oktober 1991**

Der Abschluss dieses Schenkungsvertrages bedarf keiner Bewilligung durch die kantonale Bewilligungsbehörde, da ein Ausnahmetatbestand im Sinne von Artikel 62 des Bundesgesetzes über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) vom 4. Oktober 1991 vorliegt.

#### **6. Eigentumsverhältnis**

Mit dem Vollzug dieses Schenkungsvertrages verbleibt der

Kanton Basel-Landschaft,

als Alleineigentümer der Parzelle 2412, GB Arlesheim und der Parzelle 7754, GB Reinach. Dieses Eigentumsverhältnis ist im Grundbuch einzutragen, was hiermit beantragt wird.

#### **7. Gewinnbeteiligung**

Sollten die Parzelle 2412, Grundbuch Arlesheim und die Parzelle 7754, Grundbuch Reinach, infolge einer zonenrechtlichen Änderung einer Zone mit baulicher Nutzung zugeteilt und durch den heutigen Erwerber veräussert werden, so ist der bisherige Eigentümer Kanton Solothurn berechtigt, die Hälfte an einem allenfalls entstehenden Gewinn geltend zu machen. Der Kanton Basel-Landschaft verpflichtet sich, den Kanton Solothurn schriftlich über einen Verkauf zu informieren.

Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter bestätigen von der Notarin bzw. vom Notar darauf hingewiesen worden zu sein, dass dieser Gewinnanspruch ausschliesslich obligatorische Wirkung hat und im Grundbuch nicht eingetragen werden kann. Diese Vereinbarung ist bei einem allfälligen Weiterverkauf der Vertragsobjekte dem Rechtsnachfolger zu überbinden und entsprechend in die Verträge aufzunehmen.

#### **8. Regierungsratsbeschluss des Kantons Solothurn**

Der Abschluss dieses Schenkungsvertrages erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn.

## **9. Zustimmung Kanton Basel-Landschaft**

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft hat den Abschluss dieses Schenkungsvertrages mit Entscheid Nr. 319 vom 23. Juli 2007 genehmigt.

## **10. Gebühren und Steuern**

- a. Verurkundungs- und Grundbuchgebühren werden gemäss § 9 Abs. 1 der kantonalen Gebührenverordnung keine erhoben.
- b. Eine Schenkungssteuer wird gemäss § 15 lit. b des kantonalen Steuer- und Finanzgesetzes ebenfalls keine erhoben.

## **Grundbucheintragung**

Das Notariat der Bezirksschreiberei Arlesheim wird hiermit beauftragt,

- nach Vorliegen des Regierungsratsbeschlusses des Regierungsrates des Kantons Solothurn,

folgende Eintragung im Grundbuch zu veranlassen:

- die Eigentumsübertragung des Kantons Solothurn auf den Kanton Basel-Landschaft.

Diese Eintragung wird hiermit beantragt und das Grundbuchamt beauftragt und ermächtigt, dieselbe vorzunehmen.

## **Identität und Handlungsfähigkeit**

Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben sich – vorbehältlich persönlicher Bekanntschaft - durch gültigen Ausweis identifiziert. Nach den gemachten Wahrnehmungen erscheinen die Parteien bzw. deren Vertreter als handlungsfähig. Sie erklären mit Ihrer Unterschrift, dass weder irgendwelche Einschränkungen ihrer Handlungsfähigkeit bestehen noch Verfahren zur Einschränkung der Handlungsfähigkeit im Gange sind.

\* \* \*

[Ende des Textes, keine weiteren Passagen, es folgt Beurkundungstext auf nachfolgender Seite]

DIESE ÖFFENTLICHE URKUNDE über einen Schenkungsvertrag wird nach geschehener Lesung von den Vertragsparteien bzw. deren Vertreter als vollständig und richtig abgefasst genehmigt und unterzeichnet, worauf die Notarin bzw. der Notar sie unter Beifügung des Notariatsstempels ebenfalls unterzeichnet und datiert. Die Beurkundung findet im Büro der Notarin bzw. des Notars auf der Bezirksschreiberei Arlesheim statt.

Arlesheim, den 18.9.2007

**Die Vertragsparteien:**

Für den **Kanton Solothurn**  
laut Vollmacht:

sig. Guido Keune .....

für den **Kanton Basel-Landschaft**  
laut Vollmacht:

sig. Assunta Sonderegger.....

# Handänderungsanzeige

Bisheriger Eigentümer

Neuer Eigentümer

Rechtsgrundlage: vom

Antritt:

Grundbucheintragung:

Mitteilung an:

- Gemeinderat/Gemeindeverwaltung
- Kantonale Gebäudeversicherungsanstalt, Liestal
- Statistisches Amt, Liestal
- .....

Parzellen-Nr.	Fläche ha a m <sup>2</sup>	Beschreibung, Lokalnamen	Brandlager- schätzung	Bisherige Kataster- schätzung	Erwerbspreis	Zone	NZ in %	BZ in %	OK ja/ nein
		<u>Grundbuch</u>							